



SMVC

Ausgabe Nr. 2 | 2018

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



SCHNAPSIDEE ODER GENIALER WURF?

Ich liege im Bett, 02:00 Uhr, und kann- was äusserst selten vorkommt- nicht einschlafen. „Hoppla“ denke ich: „was ist denn da los? Na ja, nutzt Du die Zeit und denkst mal darüber nach, was du im nächsten Editorial schreiben willst.“ Nur, so richtig in die Gänge kommen wollen meine grauen Zellen um diese Zeit dann doch nicht mehr. Aber, zu guter Letzt, trotzdem noch ein Gedankenblitz! Es gibt in unserer Szene keinen Massstab, der das Alter der Fahrerin, des Fahrers / Alter Oldtimer in ein Verhältnis setzt. „Braucht die Oldtimerwelt so etwas?“, frage ich mich skeptisch. Ich hoffe, jetzt nur nicht einzuschlafen, denn sonst wäre morgen alles weg und gehe mal einige Beispiele durch. Einfache, da ich ja im Kopf rechnen muss: Alter Fahrerin geteilt durch Alter Oldtimer:

	Alter Driver	Alter Oldtimer	DOF
T101	30	60	0.50
T102	60	30	2.00
T103	80	100	0.80
T104	20	40	0.50
T105	20	60	0.30

Oder würde man besser andersherum teilen, Alter Oldtimer durch Alter Fahrerin:

	Alter Oldtimer	Alter Driver	ODF
T201	60	30	2.00
T202	30	60	0.50
T203	100	80	1.25
T204	40	20	2.00
T205	60	20	3.00

Dies zu entscheiden, fiel mir aber -es war jetzt so 02:45 Uhr- schwer und ich verschob das auf den nächsten Tag und tauchte dann weg. Nun sitze ich also, frühmorgens, da und schreibe. Was ist der eindrücklichere Faktor? Nach Tabelle 1 oder Tabelle 2? Sollte der Faktor kleiner sein, wenn die Fahrerin / der Fahrer jung und der Oldtimer alt ist, nach Tabelle 1? Oder umgekehrt, also höher, je jünger die Fahrerin / der Fahrer und wie älter der Oldtimer? Ich denke, wir in der Szene sollten die Jungen fördern. Mehr ist

besser. So entscheide ich mich für den ODF nach Tabelle 2, DOF tönt ja auch zu doof. Der höchste ODF dürfte etwas über 5.00 liegen. Der Wert würde erreicht, wenn eine Fahrerin / ein Fahrer 20 Jahre alt ist und der Oldtimer 100jährig oder darüber.

Also, da ist einer 70 und der Oldtimer von 1929. Ich rechne im Kopf, komme auf 89 Jahre für den Oldtimer, prüfe mit dem Rechner nach und juhui, passt! Der ODF ist 1.27! Bleiben wir bei 70 und nehmen ein Auto von 1987, das dieses Jahr Oldtimer wurde; ODF: 0.43.

Ich überlege mir jetzt nochmals, was der ODF der Szene bringen würde? Immerhin, der SMVC -wir sahen in den letzten Nummern ja auch, wie viele Profis in der Szene Mitglied bei uns sind- würde einmal mehr ganz vorne mitmischen in der Disziplin! So zB. mit Rahel Gmür-Oberholzer. Sie (36) bewegt locker einen 1925 Peugeot Quadrilette; ODF: 2.58. Und Simon Frieden (26) ist ab und an mit meinem 1929 RR Phantom II Sedancalette de Ville unterwegs; ODF: 3.42. Was man weiterhin könnte:

- Clubmitgliedern mit einem hohen ODF einen Rabatt auf den Clubbeitrag gewähren.
- Zwischen den Clubs einen Wettbewerb starten. Ziel: welcher weist den höchste Durchschnitts ODF auf?
- Disziplin an einem Posten bei einer Rallye, für Fahrer-, BeifahrerIn. Oder beide.
- Etc, etc.

Die obigen Vorschläge würden alle Jungen in unserer Szene belohnen. Also, die Mitglieder, die wir so dringend wollen.

Frauen und der ODF: gibt's da ein Problem mit der Angabe des Alters? Nicht studieren, probieren! Ich maile. Wir haben ja die lässigen SMVC LadyDrivers. Klappte bei diesen Mitgliedern: *Siehe Tabelle unten.*

Eine echte, erste Anwendung: Am www.O-iO.ch verlost Pierino Keller, www.ultraschallbad.ch am Samstag 19. Mai ein Ultraschallgerät im Wert von Fr. 700.- unter den drei FahrerInnen, mit dem höchsten ODF.

Link Ultraschallgerät: <https://goo.gl/HqF8xu>

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

Oldtimer			Lady			
Marke	Jahrgang	Alter	Vorname Name	Jahrgang	Alter	ODF
VW Käfer Cabriolet	1965	53	Anna Rohrer	1970	48	1.10
Fiat 850 Spider	1971	47	Claudia Müller*	1956	62	0.76
Porsche 356 B Roadster	1961	57	Katrin Schena-Rau**	1982	35	1.63
Volvo 121 S	1968	50	Petra Rohrer	1995	23	2.17
Ford A	1929	89	Ruth Iseli	1952	66	1.34

Anmerkungen Redaktor:

*Präsidentin der SMVC LadyDrivers, www.smvc.ch/sektionen/ladydrivers. Claudia restaurierte ihren Fiat eigenhändig.

**Chefin Touring Garage, 8165 Oberweningen, <http://oldtimers.ch>

Kulturerbejahr 2018 und der SMVC



PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018
REGARDE! SCHAU HIN! GUARDA!



Frank Aeschlimann,
Zentralpräsident SMVC

Kaiser Wilhelm II sagte beim Anblick des ersten Automobils: «Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung». Er irrte sich gewaltig, wie die Geschichte zeigt. Das Auto beeinflusst unseren Alltag wie kaum eine andere Erfindung. Von diesem Siegeszug hätten seine Urväter nicht einmal zu träumen gewagt. Das Automobil ist Teil unseres Kulturerbes geworden. Der Weltverband der Oldtimerszene, die FIVA, hat seit 2017 beratenden Status bei der UNESCO. Der Vorstand des SMVC (Gründungsmitglied der FIVA) bekennt sich zum Kulturerbejahr 2018 und organisiert eine ganze Veranstaltungsreihe zu diesem Thema. Ruedi Müller -Redaktor SMVC und Zentralvorstandsmitglied- ist die treibende Kraft und stiess mit seiner Idee im Vorstand auf offene Ohren. Werden Sie Mitglied beim SMVC, geniessen Sie unser reiches Clubleben. Und helfen Sie uns, sicher zu stellen, dass unsere historischen Fahrzeuge als Kulturgut wahrgenommen werden. Es ist alles andere als selbstverständlich, unsere Young- und Oldtimer auf öffentlichen Strassen bewegen zu dürfen. Vielleicht denken Sie: «Ich brauche keinen Club, um meinen Young/Oldtimer zu fahren». Antwort: «Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Clubs und keinen Dachverband – als Einzelperson finden Sie kaum Gehör.» Der Schweizer Dachverband SHVF, wie auch der SMVC und andere Clubs pflegen den Kontakt zu den Behörden, sind zum Teil in beratenden Gremien, wie zB der ASA vertreten und helfen Ihnen somit Ihr Hobby weiter pflegen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft. Beachten Sie unsere Aktion für neue Mitglieder im nebenstehenden Inserat und auf www.smvc.ch/aktion18

Links:

- FIVA Fédération Internationale des Véhicules Anciens (Oldtimer Weltverband)
www.fiva.org
- SHVF Swiss Historic Vehicle Federation (Dachverband der Schweizer Oldtimerclubs)
www.SHVF.ch
- UNESCO
<https://en.unesco.org>
- Vereinigung der Strassenverkehrsämter (Schweiz)
<https://asa.ch>

Ruedi Müller, Redaktor SMVC und Zentralvorstandsmitglied

Der SMVC wird im Kulturerbejahr 2018, siehe auch Frank Aeschlimann, mit einem Stand aktiv an Oldtimerausstellungen und –Anlässen vertreten sein. Im März / April / Mai an den folgenden: OTM Oldtimer & Teilemarkt Fribourg, Samstag 24. und Sonntag 25. März; Saison-Eröffnung der Sektion Zentralschweiz, Fahrt ins Verkehrshaus Luzern, Samstag 21. April; Internationales Micro-Car-Treffen in Wohlen/AG, Freitag 27. bis Sonntag 29. April; O-iO Oldtimer in Obwalden, Samstag 19. und Pfingstsonntag 20. Mai und an der Swiss Classic World, Samstag 26. und Sonntag 27. Mai. Im Katalog vom OTM Fribourg sind wir dem Inserat unten vertreten. An den Ständen am OTM und O-iO wird eine Plane (wie das Inserat) hängen. Ab der Swiss Classic World kommt der O-iO Teil weg und wird durch einen individuellen der verantwortlichen Sektion ersetzt.

Wir verfolgen zwei Ziele mit unseren Auftritten:

1) Oldtimer bis 1988 -welche die entsprechenden Anforderungen erfüllen- als Bestandteil unseres technischen und kulturellen Erbes zu positionieren. 2) Neue Mitglieder zu finden. Eine Ausstellungs-Trilogie –die Oldtimermesse St. Gallen am Sonntag 28. Oktober kommt noch dazu (siehe dann Swiss Classics Nr. 4, erscheint Ende Juli)- richtet sich bewusst an Menschen, die mit Oldtimern etwas enger verbunden sind; sie bezahlen ja Eintritt. Die Oldtimeranlässe -gratis für ZuschauerInnen- sind für ein breites Publikum gedacht. Details siehe: www.kulturerbe2018.ch/agenda. Dort im Fenster „Projekt“: „Der SMVC und das Kulturerbejahr“ klicken.



Der SMVC, Schweizer Motor Veteranen Club, ist der grösste markenunabhängige Club schweizweit. Wir setzen uns ein für die Young- und Oldtimerszene, damit wir unsere Fahrzeuge auch morgen noch auf öffentlichen Strassen bewegen dürfen. Werde auch Du Mitglied und unterstütze uns.

AKTION im Kulturerbejahr 2018: 1 Jahr Gratis-Mitgliedschaft für Neumitglieder in der Sektion Deiner Wahl. Inklusive Jahresabonnement „SwissClassics“. Automatische Erneuerung 2019. Bei Deiner Anmeldung am SMVC Stand schenken wir Dir auch die Aufnahmegebühr!
Details siehe: www.smvc.ch/aktion18.

Die SMVC Kulturerbe Anlässe: www.kulturerbe2018.ch. Dort den Link „Agenda“ klicken und dann beim Fenster [Projekt] „Der SMVC und das Kulturerbejahr“ auswählen.



Details siehe: www.O-iO.ch.

O-iO, Oldtimer in Obwalden, Samstag 19. und Pfingstsonntag 20. Mai 2018, der mobile Kulturerbeanlass in der Schweiz. In Sarnen und Engelberg. In Zusammenarbeit mit dem SMVC und dem Ford Club of Switzerland.

2018 mit umfassendem Kulturerbeprogramm, siehe: www.kulturerbe2018.ch. Dort den Link „Agenda“ klicken und dann beim Fenster [Kanton] „OW Obwalden“ auswählen.

Die nachfolgenden Seiten sind unseren Partnern vom OTM und der Swiss Classic World gewidmet, die uns ihre Messen vorstellen.

SMVC / O-iO Inserat
im OTM Katalog.



SAMSTAG 24. UND SONNTAG 25. MÄRZ 2018

Text: OTM Fribourg; Bildtexte: Ruedi Müller; Fotos: alle ausser March: stemutz.com.

Das Team vom Forum Fribourg und das Organisationskomitee, bestehend aus Händlern, Sammlern und Spezialisten, haben an den Inhalten der diesjährigen und einmaligen Ausgabe gefeilt.

Verschwundene Marken

Eine Sonderausstellung in Halle 1 ruft verschwundene Marken von früher in Erinnerung: Auburn, Avions Voisin, Delahaye, Hotchkiss, Lancia, NSU, Rover, Saab, SIMCA, Tatra und Triumph. Populär oder prestigeträchtig haben sie alle grosse Automobilgeschichte geschrieben. Ein Kulturerbe, das kommentarlos bewundert werden kann.

Die Marke Vespa und ihre Nachfolger

lassen die 50er und 60er Jahre als Attraktion der Halle 6, welche den Zweirädern gewidmet ist, wieder aufleben, zusammen mit der transalpinen «Dolce Vita», die manch einem Arbeiter die persönliche Mobilität überhaupt erst ermöglichte. Die unglaubliche «Wespe» wird mit 50 Exemplaren vertreten sein.

Die 29. Club Show

in Halle 4 wird wiederum für eine geballte Ladung Überraschungen sorgen: Marken-Clubs, Automobil- und Zweiradverbände, das Armeemuseum, Expo Swiss Car Register sind dort vertreten.

Die Marke Volkswagen

wird eine wichtige Präsenz bei Ausstellern und Händlern innehaben, dem eigentlichen Herzen des OTM, mit professionellen Spezialisten sowie Privatverkäufern. Äusserst seltene Ausführungen des bekannten «Käfers», des Hebmüller-Cabriolets und des entdeckungswürdigen «Tüschers» werden sowohl Ästheten als auch das breite Publikum begeistern. Alles wichtige Meilensteine in der unglaublichen VW-Saga.



Jo Siffert (weitere Fahrer: Jackie Stewart und Chris Amon) sass im Cockpit dieses Formel 1 Boliden, einem March 707 von 1970. Am OTM parkiert diese Perle im Eingangsbereich des Forums Fribourg und wird die Besucher rasend schnell ins letzte Jahrhundert katapultieren.

Weiteres zum OTM

- Nahegelegener Parkplatz für private Besucher, die mit ihrem Oldtimer anreisen.
- Gratis-Stadtrundfahrten im Oldtimer.
- Ein abwechslungsreiches Restaurationsangebot.
- Musikalische Unterhaltung.



SMVC Schweiz



PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONIO2018
PREMIERE: SCHAU NEU OLMIEM

SWISS CLASSIC WORLD, LUZERN



EINE SCHWEIZER MESSE FÜR DIE NATIONALE UND INTERNATIONALE CLASSIC CAR SZENE

SAMSTAG 26. UND SONNTAG 27. MAI 2018

Text: Bernd Link; Fotos: diverse.

Die SWISS CLASSIC WORLD geht in diesem Jahr bereits in die 5. Ausgabe. Erneut werden am 26. & 27. Mai 2018 über 200 nationale und internationale Aussteller mit einem vielfältigen, attraktiven Angebot zu sehen sein. Erwartet werden ca. 12.000 Besucher aus der Schweiz, aber auch aus dem nahegelegenen Ausland. Die Besucher erwartet neben den klassischen Fahrzeugen ein breites Angebot aus Teilen, Accessoires und vielen anderen Dingen rund um das Thema Oldtimer bzw. Classic Cars. Sonderschauen wie z.B. die des Swiss Car Register zum Thema „Montage Suisse“ und eine Vielzahl von Oldtimer-Clubs mit ihren Ständen runden das Angebot ab. Und nicht zuletzt gibt es auch 2018 wieder einen privaten Marktplatz für alle, die ihren Oldtimer vor Ort einem breiten Publikum zum Verkauf anbieten möchten.



Im Rahmen der SWISS CLASSIC WORLD 2018 wird es erstmals ein Treffen für historische Feuerwehrfahrzeuge geben. Eingeladen sind schweizweit alle Feuerwehr-Vereine, -Clubs und ähnliche Organisationen, die sich um historische Feuerwehrfahrzeuge kümmern, diese erhalten und immer wieder bei Veranstaltungen einsetzen. Es geht dabei einerseits um das Teilnehmen und das Präsentieren dieser Feuerwehr-Fahrzeuge. Aber auch um ein spannendes aktives Rahmenprogramm: Dazu gehören Rundfahrten, Geschicklichkeits-Wettbewerbe mit den Feuerwehr-Fahrzeugen und z.B. eine Hand-druckspritzen-Show der Feuerwehrvereins Littau sowie vieles mehr. Organisiert wird dies durch die IG Rundhauber, die klassische Abteilung der Feuerwehr Luzern und dem TLF-Club, dem aktiven und umtriebigen Feuerwehrverein aus Inwil.

Im Fokus stehen bei der SWISS CLASSIC WORLD von Anfang an vor allem die Fahrzeug-Händler und Restauratoren bzw. Werkstattbetriebe. Sie machen ca. 70% des Angebots aus. Des Weiteren sind viele Teile-Anbieter, Accessoire-Verkäufer, Service- und Dienstleistungs-Betriebe und einige andere Händler aus dem Vintage-Bereich vor Ort in Luzern. Wichtig sind dabei aber auch alle Clubs, Vereine, Veranstalter und sonstige Enthusiasten und Fans, die die Freude an klassischen Fahrzeugen aktiv leben und das „Kulturgut Automobil“ für die Zukunft erhalten.

Leitmotiv der SWISS CLASSIC WORLD war und ist es immer, eine qualitativ wertige, internationale Oldtimer- oder Classic Car-Veranstaltung zu organisieren. Sie soll eine umfassende Plattform sein für die Schweizer Szene sowie die Enthusiasten, Fans und Freunde klassischer Fahrzeuge aus dem nahegelegenen Ausland.



Blick auf Stände an der Swiss Classic World.

SMVC Schweiz: Termine 2018

SMVC Schweiz

Datum	Anlass	verantwortlich
So 6. Mai	MV und Anfahren kombiniert	SMVC Mittelland, Zentralschweiz
Sa 16. Juni	47. Ostschweizer Sommerfahrt	SMVC Ostschweiz
So 29. Juli	Nationaler „Vitznau Nostalgietag“	SMVC Sektion Zentralschweiz
So 26. August	5. Oldtimer Träff Laufen	SMVC Sektion Nordwest
So 9. September	Zürifahrt	SMVC Zürich
So 14. Oktober	Schlussfahren	SMVC Ostschweiz

61. Mitgliederversammlung inklusive Anfahren

SMVC Schweiz

SONNTAG 06. MAI 2018

Hast Du Dich angemeldet? Wenn nicht: im SMVC Teil der letzten beiden SwissClassics, oder hier auf www.smvc.ch/swissclassics :

- Ausgaben 2018
SMVC SC_2018_01 (Februar/März)
und
- Ausgaben 2017
SMVC SC_2017_06 (Dezember/Januar)

findest Du die Einladung mit Traktanden etc. Bitte nachschauen und die Anmeldung umgehend ausfüllen. Danke. Die eigentliche Anmeldefrist ist am 21. März abgelaufen.



Sommerfahrt 2018

Motto: Asphalt – Art & Cars

SMVC Ostschweiz/Schweiz



SAMSTAG 16. JUNI 2018

Liebe Clubmitglieder und Gäste

Start in Aadorf, dann weiter nach Attikon zum Prüfungsplausch bei der Firma Wegmüller. Vormittagsfahrt nach Diessenhofen mit Rheinüberquerung (Holzbrücke). Dann weiter zum Fixpunkt Mittagsrast direkt unterhalb der Burg Hohentwil mit ihren stattlichen Mauern. Im Museum MAC Singen geniessen wir eine leichte Verpflegung. Im einzigartigen Museumskonzept dürft ihr Art & Cars bewundern. Die Nachmittagsroute lotst euch entlang einer Moorlandschaft, dem Zeller- und Untersee via Stein am Rhein nach Berg TG. Im Gasthof zum Bahnhof gibt's ein feines Essen. Mit der Preisverteilung schliessen wir die Sommerfahrt 2018 ab.

Der Erlebnistag: Start in , Mittagsrast in , Finale im 
Treffpunkt: Hotel / Rest. Heidelberg, Schützenstr. 45, 8355 Aadorf
Zeit: zwischen 08'30 und 09'00 Uhr.
Info: Fahrroue und Ausgabe der Unterlagen.
Wichtig: Reisepass oder ID sowie Euro mitnehmen.
Leistungspaket: siehe Anmeldung unter www.smvc.ch/sektionen
 Dort „OS Sommerfahrt 2018“ beachten.

Wir freuen uns auf euch.

Mit Oldtimergrüssen aus der Region Ostschweiz, das Organisationsteam



Der Leidensweg eines ahnungslosen Oldtimerfans

TEIL 1

Text und Foto: Bruno Eigenmann

Schon lange habe ich mich zum Pantheon Jazz-Brunch in Basel angemeldet, ich möchte damit meine Liebste überraschen. Das erste Mal darf sie mit dem Riley RMC auf einer längeren Reise mitfahren. Frühmorgens, kurz nach 7 Uhr, brechen wir auf. Nach einer Überlandfahrt nehmen wir ein kurzes Stück Autobahn. Es ist wenig Verkehr, wir fahren ganz gemütlich daher. Auf einmal ein rasselndes Geräusch, welches mir durch Mark und Bein fährt. Reflexartig trete ich auf die Kupplung und steuere das Fahrzeug in böser Vorausahnung auf den Pannestreifen, Motorschaden. Für solche Fälle klebt in meiner Geldbörse eine wichtige Telefonnummer, welche ich sofort zur Hand habe. «Grüss Gott, was kann ich für sie tun», erwidert eine sympathische Stimme. «Ich brauche ein Abschleppfahrzeug, habe einen Motorschaden», «Wo stehen Sie denn?» «A7, Kilometer 23,5», «Welche Richtung?» «Richtung Zürich», «Okay ich schicke ihnen einen Mechaniker», «Nein ein Abschleppfahrzeug brauche ich». «Welche Marke und Typ hat ihr Wagen, damit der Mechaniker die richtigen Teile mitnimmt?» «Einen Riley RMC», «Wie bitte?», «Einen Riley RMC!», «Entschuldigen sie, ich habe sie nicht verstanden, können Sie das bitte buchstabieren». «R.I.L.E.Y R.M.C. Jahrgang 1950». «Das wird wahrscheinlich schwierig mit den Ersatzteilen, aber ich schicke ihnen mal den Mechaniker». «Ich flehe sie an, bitte schicken sie mir einen Abschleppwagen». Schon fast etwas genervt antwortet sie, «Das wird dann der Mechaniker entscheiden!»

Ich muss mich der Hartnäckigkeit der sympathischen Stimme beugen und bin dazu verbannt, auf den Mechaniker zu warten. Angelehnt an den Wildzaun auf dem Autobahnbord vertreibe ich mir die Zeit mit zupfen der Blüten von Gänseblümchen, sie liebt mich, sie liebt mich nicht, sie liebt...

Nach ca. eineinhalb Stunden (gefühlte vier Stunden, Chill Faktor 2.6) nähert sich unser Retter. Er fährt vor unseren Wagen und steigt aus. Von Weitem sieht man seine Augen leuchten. Sein Blick ist fest auf den Wagen fixiert. Nicht einmal meiner wunderschönen Begleitung würdigt er einen Blick. «So was habe ich in meinem ganzen Leben noch nie gesehen!» Das wundert mich ein wenig, denn ich schätze ihn im fortgeschrittenen Alter von ca. 35 Jahren.

Er kann sein Glück noch gar nicht fassen, was gibt es Schöneres als am frühen Sonntagmorgen für einen solchen Einsatz geweckt zu werden. Nachdem er sich beruhigt hat, macht er sich an die Analyse. «Bitte machen Sie die Motorhaube auf und starten Sie den Motor», lautet sein Befehl. Gesagt getan, Rassel, Rumpel, «Stopp, stopp abstellen schnell». «Das ist ein Motorschaden», lautet sein Analyseergebnis: «Wir brauchen einen Abschleppwagen». Als erstes zieht er uns mit dem Servicefahrzeug aus der Gefahrenzone und stellt uns an einer abgelegenen Tankstelle ab. Sofort ruft er die sympathische Stimme an und fordert einen Abschleppwagen an. «Sie haben Pech», meint die Stimme: «Dieser ist vor ein paar Minuten zu einem anderen Fall losgefahren. Sie müssen sich gedulden bis er zurück ist». Liebenswerterweise bleibt der Mechaniker die ganze Zeit an unserer Seite und übernimmt selbstlos unsere psychologische Betreuung. Fast jeder Tankstellenbesucher kommt noch kurz bei uns vorbei. Einer der die Tragik der Situation nicht richtig einschätzt, fragt mich doch tatsächlich, ob er den Wagen günstig erstehen könne. Ein erneuter Stich in mein blutendes Herz! Nach einer Stunde fährt der ersehnte Abschleppwagen auf den Platz. Mit viel Gefühl und Sorgfalt hieven sie den Riley auf den Laster. Nachdem ich eine Handvoll Zettel unterschrieben habe, steige ich in den Abschleppwagen. «Stopp, sie können nicht mitfahren, dieser Code wurde mir nicht mitgeteilt». «Was für ein Code?», frage ich verwirrt. «Wenn Leute mittransportiert werden sollen, dann wird mir ein spezieller Code übermittelt. Sie müssen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause fahren». Mir wird schwarz vor den Augen, wir sitzen hier völlig abgelegen in der Steppe des wilden Ostens und sollen mit den ÖV nach Hause. Hier kommt doch höchstens einmal täglich die Postkutsche vorbei. Ich sehe bereits wie die Einladung vom nächsten Wochenende den Bach runtergeht. Das Entsetzen scheint mir ins Gesicht geschrieben. Denn der Chauffeur des Abschleppwagens lenkt ein und lässt uns auch ohne Code ins Fahrzeug einsteigen. Wir dürfen also den letzten Weg des R.I.L.E.Y. R.M.C. begleiten. Dieser ist nämlich unterdessen ins Koma gefallen, gibt keinen Ton mehr von sich und ist nicht mehr ansprechbar.

Teil 2 in der kommenden Ausgabe.

Impressum siehe Ausgabe: SwissClassics Nr. 58-6 | 2016/2017